



# GEMEINDE KÜNTÉN

## **Traktandum 2**

### **Ablage des Rechenschaftsberichtes pro 2025**

<b><u>Statistische Werte</u></b>	<b><u>2024</u></b>	<b><u>2025</u></b>
Einwohnerzahl	1977	1984
Davon Ausländer	405	406
Zuzüge	208	155
Wegzüge	149	159
Anzahl Geburten	23	14
Anzahl Todesfälle	17	8
Anzahl Trauungen	7	4
Stimmberechtigte	1261	1276
Einbürgerungen	2	3

## **0. BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG**

### **Wahlen, Abstimmungen, Gemeindeversammlung**

An zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen wurden total 18 (15) Traktanden behandelt.

Im Weiteren konnten die Stimmbürger über 5 (12) eidgenössische und 2 (2) kantonale Vorlagen abstimmen. Am 28. September 2025 fanden zudem die Gesamterneuerungswahlen auf Gemeindeebene statt.

### **Gemeinderat**

Im Berichtsjahr trat der Gemeinderat zu 26 (26) ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte dabei 146 (145) Sachgeschäfte. Daneben fanden verschiedene ausserordentliche Sitzungen und Besprechungen statt.

### **Gemeindeverwaltung**

#### **Bauwesen**

Beim Gemeinderat sind im Jahr 2025 23 (34) Baugesuche eingegangen.

# 1. OEFFENTLICHE SICHERHEIT

## Feuerwehr Regio Heitersberg-Reusstal

Der nachstehende Rechenschaftsbericht gibt Auskunft über das Feuerwehrjahr 2025.

### Einsätze

Tag	Datum	Zeit	Einsatzart	Adresse	Ort	Pers.	TStd.	
<b>Abklärung</b>								
Sa	05.07.2025	16:36	Abklärung	Ortsgebiet Bellikon	Bellikon	2 / 0	02:00	
Fr	11.04.2025	19:08	Abklärung	Zileggstrasse 4	Stetten (AG)	6 / 0	23:12	
Mo	09.06.2025	11:08	Abklärung	Munimoos	Stetten (AG)	6 / 0	06:00	
Sa	21.06.2025	12:14	Abklärung	Vreniken 6	Bellikon	2 / 0	02:00	
Mo	10.11.2025	10:55	Abklärung	Ortsgebiet Eggenwil	Künten	3 / 0	03:00	
So	22.12.2024	13:07	Abklärung	Zileggstrasse 41	Stetten (AG)	2 / 0	02:00	
Do	13.03.2025	07:09	Abklärung	Stetten (AG)	Stetten (AG)	3 / 0	04:03	
Di	10.06.2025	14:18	Abklärung	Ortsgebiet Bellikon	Bellikon	1 / 0	01:00	
<b>Total</b>	<b>Anzahl</b>	<b>8</b>				<b>Total AdF / Sam</b>	<b>25 / 0</b>	<b>43:15</b>
<b>BMA</b>								
Fr	07.02.2025	09:49	BMA	Fahrbachweg 1	Künten	12 / 0	12:00	
Sa	29.03.2025	05:43	BMA	Grabenmattenstrasse 19	Stetten (AG)	36 / 0	36:00	
Mi	20.08.2025	21:59	BMA	Mutschellenstrasse 2	Bellikon	12 / 0	12:00	
Mi	02.07.2025	01:04	BMA	Mutschellenstrasse 2	Bellikon	11 / 0	11:00	
<b>Total</b>	<b>Anzahl</b>	<b>4</b>				<b>Total AdF / Sam</b>	<b>71 / 0</b>	<b>71:00</b>
<b>Brand-Klein</b>								
Mo	10.11.2025	11:47	Brand-Klein	Rohrdorferstrasse 5A	Remetschwil	29 / 0	32:00	
So	22.12.2024	20:00	Brand-Klein	Sennhofstrasse 1	Remetschwil	35 / 0	35:00	
<b>Total</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2</b>				<b>Total AdF / Sam</b>	<b>64 / 0</b>	<b>67:00</b>

Tag	Datum	Zeit	Einsatzart	Adresse	Ort	Pers.	TStd.
<b>Brand-Mittel</b>							
So	01.12.2024	13:33	Brand-Mittel	Hauptstrasse 31	Künten	61 / 0	91:30
So	12.01.2025	12:39	Brand-Mittel	Kapellenweg 1	Niederwil	25 / 0	40:00
Do	10.07.2025	17:03	Brand-Mittel	Reussstrasse 90	Künten	33 / 0	34:00
Mi	18.06.2025	18:30	Brand-Mittel (Alarmübung)	Birkenhof	Remetschwil	50 / 0	102:00
<b>Total</b>	<b>Anzahl</b>	<b>4</b>				<b>Total AdF / Sam</b>	<b>169 / 0 267:00</b>
<b>Elementarereignis</b>							
So	15.06.2025	16:31	Elementarereignis	I de Fore 1	Remetschwil	39 / 0	44:04
<b>Total</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1</b>				<b>Total AdF / Sam</b>	<b>39 / 0 44:04</b>
<b>Tech. Hilfeleistung</b>							
Di	28.01.2025	06:45	Techn. Hilfeleistung	Eggenwilerstrasse	Künten	12 / 0	12:00
Fr	01.08.2025	18:29	Techn. Hilfeleistung	Mutschellenstrasse	Bellikon	14 / 0	14:00
Sa	02.08.2025	09:57	Techn. Hilfeleistung	Chueweid 2	Künten	19 / 0	19:00
So	21.09.2025	15:27	Techn. Hilfeleistung	Kirchweg 11	Künten	27 / 0	30:21
Fr	10.01.2025	11:08	Techn. Hilfeleistung	Haldemättlistrasse 4A	Remetschwil	8 / 0	10:56
Mo	28.07.2025	10:54	Techn. Hilfeleistung	Im Stetterfeld 1	Stetten (AG)	16 / 0	42:06
Sa	02.08.2025	05:16	Techn. Hilfeleistung	Im Rotenstein 1	Bellikon	26 / 0	38:34
<b>Total</b>	<b>Anzahl</b>	<b>7</b>				<b>Total AdF / Sam</b>	<b>122 / 0 166:57</b>
<b>Verkehrsregelung</b>							
Mi	04.12.2024	08:15	Verkehrsregelung	Ortsgebiet Künten	Künten	7 / 0	13:00
<b>Total</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1</b>				<b>Total AdF / Sam</b>	<b>7 / 0 13:00</b>
<b>Total</b>	<b>Anzahl</b>	<b>27</b>				<b>Total AdF / Sam</b>	<b>497 / 0 673:46</b>
<b>Stetten</b>	<b>6</b>					<b>69</b>	<b>113:21</b>
<b>Künten</b>	<b>8</b>					<b>174</b>	<b>216:31</b>
<b>Remet- schwil</b>	<b>5</b>					<b>161</b>	<b>223:60</b>

Tag	Datum	Zeit	Einsatzart	Adresse	Ort	Pers.	TStd.
Belli- kon	7				68	80:34	
Nieder- wil	1				25	40:00	

## Übungen

Die Übungen wurden dem Jahresprogramm entsprechend durchgeführt.

Abteilung	Anzahl
Offiziere	4 (4)
Offiziere Rapport	4 (4)
Kader	3 (3)
Kader Rapport	1 (2)
Gesamtfeuerwehr	3 (3)
Zugsübungen (Lösch- und Rettungsdienst)	4 (4)
Atemschutz	7 (7)
Atemschutz Kader	2 (2)
Maschinisten	6 (6)
Maschinisten Kader	1 (1)
Elektriker	3 (6)
Sanität	5 (5)
Verkehrsgruppe	5 (5)
Höhensicherungs Gruppe	3 (4)
Chauffeure	8 (8)

## Weiterbildung

Art der Weiterbildung	Anzahl Teilnehmer ( ) Vorjahr
WBK Offiziere	9 (11)
Fachkurs Offiziere	3 (0)
Fachkurs Atemschutz-Geräteträger	2 (2)
Fachkurs Atemschutz-Truppführer	0 (0)
Fachkurs Maschinisten	3 (1)
Fachkurs Chef Sanität	1 (0)
Fachkurs Chef Verkehrsdienst	0 (0)
Einführungskurs Kommandant Stv.	0 (0)
Einführungskurs Verkehrsdienst	2 (1)
Fachkurs Gruppenführer	2 (1)
Einführungskurs Angehöriger der FW	10 (6)
WBK Gruppenführer	0 (0)

Fachkurs Fahrschulverantwortlicher	0	(1)
WBK Chef & Stv. AS Materialwart	1	(0)
WBK Chef & Stv. Atemschutz	1	(0)
WBK Kommandant / Stv.	2	(2)
WBK Fahrschulverantwortlicher	0	(0)
WBK Chef + Stv. Verkehrsdienst	0	(0)
WBK Chef + Stv. Elektrodienst	0	(2)
WBK Chef & Stv. TLF/MS	1	(0)
WBK Chef & Stv. Sanitätsdienst	0	(0)

### **Beförderungen:**

Per 1.1.2025 konnten folgende Feuerwehrangehörige befördert werden:

- Samuel Imboden vom Leutnant zum Oberleutnant
- Martin Schärer vom Korporal zum Wachtmeister
- Pascal Hunn vom Korporal zum Wachtmeister
- Bruno Hunn vom Korporal zum Wachtmeister

### **Feuerwehrkommission:**

Die Feuerwehrkommission traf sich zu 3 (3) Sitzungen.

### **Mannschaftsbestand:**

Die Regio-Feuerwehr startet per 1. Januar 2025 mit 118 Personen.  
Der Bestand ist per 31.12.2025 auf 115 Personen gesunken.

Feuerwehrkommando Regio Heitersberg-Reusstal

## Zivilschutz (Bericht der ZSO)

### Regionales Führungsorgan

#### Die Zahlen zum Jahr

Einsatz- und Übungsstunden	649h
Kernstabssitzungen	71h
Total	720h

#### Personelles

Eintritte / Funktionswechsel	Austritte
Sandro Magistretti (Chef RFO)	Thomas Kohler C RFO
Markus Stenz Fachbereichsmitglied	Simoen Hosang C Ausbildung / IT
Heinz Vogel Fachbereichsmitglied	Markus Heimgartner Fachbereichsmitglied
Luca Tuzza Fachbereichsmitglied	Marc Jakob Fachbereichsmitglied
Vinojan Shandraban IT Verantwortlicher	Pascal Wenzel Fachbereichsmitglied

#### Sandro Magistretti neu in Doppelfunktion

Im Rahmen der Führungsstruktur des Bevölkerungsschutzes Aargau Ost kam es 2025 zu einer Anpassung. Sandro Magistretti wurde ernannt und bekleidet seit August neben seiner beruflichen Anstellung als Kommandant der Zivilschutzorganisation Aargau Ost nun auch das Amt als Chef des regionalen Führungsorgans Aargau Ost.

#### Magistrettis Vision für das Jahr 2026

Im Rahmen seiner zusätzlichen Rolle hat Sandro Magistretti die Struktur des Führungsstabs überprüft und wird infolgedessen den regionalen Führungsstab künftig mit dem Zivilschutzstab zusammenführen. Dadurch werden Ressourcen und Kompetenzen gebündelt, Betriebskosten für IT und die Infrastruktur gesenkt, Synergien genutzt und die Einsatzfähigkeit des Bevölkerungsschutzes Aargau Ost dauerhaft gesteigert.

#### Übungen

Es konnten 95 Prozent der geplanten Ausbildungs- und Übungsabenden durchgeführt werden.

#### Einsätze

Nur Lageverfolgungen ohne Einsatzauslösung

### Zivilschutz

#### Die Zahlen zum Jahr

Art. 46 BZG Kata und Notlagen	15
Art. 49 BZG Grundausbildung	388
Art. 50 BZG Zusatzausbildung	10
Art. 51 BZG Kaderausbildung	240
Art. 52 BZG Weiterbildung	4
Art. 53 BZG Wiederholungskurse	2495
Art. 53 BZG WK EzG kantonal	199
Art. 53 BZG WK EzG national	0
<b>Total Dienstage</b>	<b>3351</b>

Personeller Soll-Bestand	788
Personeller Ist-Bestand	514
Abgänge (aufgrund erfüllter Dienstpflicht)	62
Zugänge ab Grundausbildung	35
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzräume	497
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzplätze	8305

### **Einsatz im Februar: Brand Tiefgarage Wohlen**

Der Gemeindepräsident von Wohlen alarmierte am 06.02.2025 um 00:35 Uhr die ZSO zur Unterstützung bei der Betreuung und Unterbringung von 30-50 Personen nach einem Tiefgaragenbrand am Allmenweg. Die Organisation war mit 8 Zivilschützern von 01:00 bis 04:00 Uhr im Einsatz. Die Polizei und die Gemeinde Wohlen richteten an der Wilstrasse 57 eine Sammelstelle ein. Diese wurde durch die Zivilschutzorganisation übernommen und die Erst-Betreuung fand dort statt.

Es wurde eine gemeindeeigene Militäranlage zur Unterbringung vorbereitet, und Konzepte für den Betrieb und die personelle Ablösung wurden geplant. Schliesslich war eine unterirdische Unterkunft jedoch nicht erforderlich, da nur sechs Personen nicht in ihre Wohnungen zurückkehren konnten. Diese fanden privat bei Verwandten und Bekannten eine Übernachtungsmöglichkeit und wurden vom Zivilschutz dorthin gebracht, da ihre Autos in der Tiefgarage verbrannt waren.

Zudem stand die ZSO AGO als Bereitschaftsorganisation nach den Unwettern im Kanton Wallis und dem Bergsturz in Blatten mehrere Wochen zur Verfügung – zu einem Einsatz kam es jedoch nicht.



*(Bildquelle: Kapo Aargau)*

## Dienstanlässe

Der reguläre Dienstbetrieb konnte jederzeit sichergestellt werden. Dieser umfasste unter anderem die systemrelevanten Wiederholungskurse im Bereich Material, Anlagewartung sowie IT-Wartung. Die obligatorischen Material- und Elektroprüfungen wurden wie geplant durchgeführt.

Diverse weitere Wiederholungskurse, Ausbildungslehrgänge, Einsätze zugunsten der Gemeinschaft sowie Verbundübungen wurden erfolgreich absolviert. Nachfolgend werden die inhaltlichen Highlights aus dem Jahr 2025 skizziert.

## 2-mal Weihnachten

Am 20.02.2025 leistete der Zivilschutz einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) im Kanton Aargau. Innerhalb eines Tages verteilten 16 AdZS insgesamt 21,5 Tonnen Lebensmittel und Hilfsgüter an verschiedene Standorte. Der Einsatz galt als wichtige Übung zur Erfüllung der Leistungsziele des Kantons. Der Zivilschutz hat den Auftrag, in Notlagen einsatzbereit zu sein und die Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern zu versorgen.

Für den Transport standen sieben Fahrzeuge zur Verfügung, um die Verteilung reibungslos und möglichst effizient zu gewährleisten. Neben der logistischen Unterstützung diente der Einsatz auch der Ausbildung der Fahrer, die unter realen Bedingungen wichtige Erfahrungen für zukünftige Einsätze sammeln konnten.

## Sicherheitsveranstaltungen

Seit letztem Jahr ist es auch für Frauen und Ausländer mit C-Aufenthaltsbewilligung im Aargau obligatorisch, im 23. Lebensjahr an einer Sicherheitsveranstaltung teilzunehmen. Dieses Jahr fanden sowohl im Frühling als auch im Herbst eine solche in Wohlen statt. Vertretungen seitens Polizei, Feuerwehr, Militär, Rettungssanität und Zivilschutz zeigten ihre Ausrüstung und erklärten ihre Tätigkeiten. Die Teilnehmenden konnten in Workshops Fragen stellen, sich über moderne Technologien wie Drohnen informieren und hinter die Kulissen von Einsatzorganisationen blicken. Gerade die Drohnengruppe der ZSO beeindruckte die Teilnehmenden mit ihrer Fähigkeit zur Lagebeurteilung, Personensuche und Dokumentation von Einsatzszenarien.



### **Wiederholungskurs Evakuation**

Vom 25. bis 27. Juni 2025 führte die ZSO einen dreitägigen Wiederholungskurs mit dem Schwerpunkt Evakuation durch. Das Szenario war ein durch ein starkes Unwetter ausgelöster Ernstfall in Wohlen, bei dem eine Evakuation in die Zivilschutzanlage Berikon nötig wurde.

Am ersten Tag wurde die Betreuungsstelle, das benötigte Material, die Schichten und die Verpflegung organisiert. Außerdem fand eine Funkausbildung statt. Am zweiten Tag nahmen 45 Schülerinnen und Schüler, die zuvor in einer ersten Phase evakuiert worden waren, an zwei Workshops zu Erster Hilfe und Brandschutz teil.

### **Wiederholungskurs Manitou**

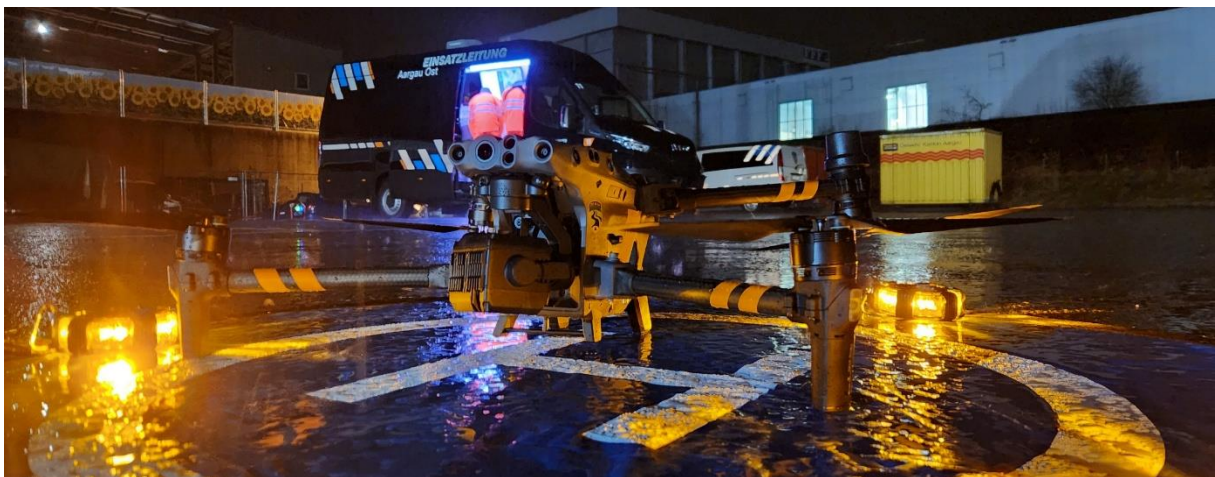
Der einwöchige Wiederholungskurs «Manitou» fand 2025 nach zwei Jahren wieder statt. Dabei unterstützten rund 60 AdZS neun von zehn eingereichten Projekten der 26 Gemeinden, etwa Feuerstellen sanieren, kleine Brücken neu bauen oder Waldwege instandsetzen. Neben handwerklicher Arbeit dient der Kurs auch dazu, Funkdisziplin und Führungsabläufe unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren. Logistische Herausforderungen werden über Funk gelöst, um Material effizient quer durchs Verbandsgebiet zu verlegen.

Das Wetter stellte die AdZS jedoch in dieser Woche vor Herausforderungen: Regen verzögerte das Austrocknen von Beton, weshalb sorgfältig abgestimmt werden musste, wie lange die Baustellen gesperrt werden, damit die Arbeiten auch langfristig halten. Trotz dieser Hürde konnten jedoch alle Baustellen gegen Ende Woche abgeschlossen werden.



## Drohnenausbildung

Die Drohnengruppe trainiert regelmässig mit ihrer Wärmebildkamera-Drohne – tagsüber, abends und frühmorgens. Dabei werden die drei Hauptfunktionen sowie Beratung der Partnerorganisationen und Einsatztaktik auf Führungsebene geschult. Eigene Abläufe und Einsatzbehelfe wurden erstellt. Feuerwehren, Partnerorganisationen und Gemeinden können die Drohnenleistung über die kantonale Notrufzentrale jederzeit anfordern. Unter der Woche sind Einsätze schnell möglich; tagsüber übernimmt das Team aus Mitarbeitern den Ersteinsatz, Milizangehörige lösen zügig ab. Nachts dauert der Einsatz wegen dem Heimaufgebot etwas länger.



## Regionalpolizei (Bericht der Repol Bremgarten)

### Abteilung Sicherheit

#### Sicherheit: Regionalpolizei

Die Regionalpolizei Bremgarten ist ein zentrales, unverzichtbares Element der öffentlichen Grundversorgung. Sie stellt in den 15 Vertragsgemeinden während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung sicher. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zum subjektiven Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und zur hohen Lebensqualität in der Region.



#### Sicherheitslage

Die Sicherheitslage im Einzugsgebiet der Regionalpolizei präsentierte sich im Berichtsjahr insgesamt stabil. Die Kriminalitätsentwicklung bewegte sich auf dem Niveau des Vorjahres. Nennenswerte Einbruchsserien oder eine Häufung schwerwiegender Gewalt- oder Massendelikte wurden nicht festgestellt. Auch ausserordentliche oder sicherheitsrelevante Ereignisse von grösserer Tragweite blieben im Berichtsjahr aus.

Ausgenommen davon war ein einzelnes, ausserordentliches Tötungsdelikt unter Jugendlichen, das die Region stark belastete. Der Fall stellte ein tragisches Einzelereignis dar und hatte keine weitergehenden Auswirkungen auf die allgemeine Sicherheitslage.

#### Polizeiliche Präsenz und Prävention

Die Regionalpolizei setzte auf eine konsequent hohe Präsenz im öffentlichen Raum. Dazu gehörten eine entsprechende Patrouillendichte sowie gezielte Kontrollen im fließenden und ruhenden Verkehr, an neuralgischen Punkten (Hot Spots) sowie an stark frequentierten Orten. Diese Massnahmen trugen wesentlich dazu bei, potenzielle Störungen frühzeitig zu erkennen, zu verhindern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. Wo erforderlich, wurden auch repressive Massnahmen konsequent angewendet.

Einen wichtigen Beitrag zur Präventionsarbeit leisteten zudem die Verkehrsinstruktoren der Regionalpolizei. Sie waren wiederum stark präsent im Bereich der Verkehrsprävention und führten den Verkehrsunterricht in den Kindergärten und Schulen durch, inklusive der Fahrrad-prüfungen. Ergänzend dazu engagierten sich die Instruktionen im Rahmen der Jugendprävention mit altersgerechten Vorträgen an den Schulen sowie mit Beratungen von Eltern und Lehrpersonen.

#### Personelle und administrative Herausforderungen

Das Berichtsjahr stellte die Regionalpolizei sowohl im operativen Dienst wie auch im administrativen Bereich vor erhöhte Anforderungen. Nebst einem konstanten Unterbestand an Mitarbeitenden aufgrund von unfall- und krankheitsbedingten Ausfällen sowie mehreren Kündigungen mussten die Mitarbeitenden mehr Einsätze an der Front sowie zunehmend anspruchsvollere und komplexere Einsätze bewältigen. Gleichzeitig nahm das Arbeitsvolumen in der Administration deutlich zu.

Die Frequenzen am Schalter sowie die Anzahl der telefonischen Anfragen und Auskunftsbegehren stiegen, und auch die Bearbeitung von Ordnungs- und Geschwindigkeitsbussen sowie weiterer polizeilicher Administrationsarbeiten erforderten zusätzlichen Aufwand.

Dank dem grossen Engagement, der hohen Flexibilität und der zusätzlichen Einsatzleistungen der Mitarbeitenden konnten sowohl der operative Grundauftrag als auch die administrativen Arbeiten jederzeit zuverlässig erfüllt werden.

Die Entwicklungen verdeutlichen, dass die steigenden Anforderungen an die Regionalpolizei nicht nur den allgemeinen Polizeidienst (Präsenz, Verfügbarkeit, Leistungsfähigkeit, usf.), sondern in zunehmenden Mass auch die unterstützenden administrativen Bereiche betreffen.

### **Interkommunale Zusammenarbeit**

Seit mehreren Jahren besteht eine enge und bewährte Zusammenarbeit mit den Regionalpolizeien Muri und Wohlen. Im Rahmen dieser Kooperation wurden einzelne Patrouillendienste zusammengelegt bzw. überregional koordiniert. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, eine verlässliche polizeiliche Grundversorgung sicherzustellen, Synergien zu nutzen und die Einsatzfähigkeit aller beteiligten Organisationen langfristig zu erhalten.

### **Zusammenfassung und Ausblick**



Insgesamt kann das Jahr 2025 aus Sicht der Regionalpolizei als erfreulich beurteilt werden. Trotz steigender Einsatzzahlen, wachsender Anforderungen und herausfordernder personeller Rahmenbedingungen konnte der gesetzliche Grundauftrag jederzeit zuverlässig erfüllt werden.

Auch künftig wird die Regionalpolizei Bremgarten bestrebt sein, ihren Auftrag im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten professionell, bürgernah und verantwortungsbewusst wahrzunehmen und gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen eine nachhaltige und leistungsfähige Grundversorgung sicherzustellen.

## Die Regionalpolizei Bremgarten in Zahlen

	2025	2024
Anzahl Mitarbeitende: 15 Polizistinnen/Polizisten, 3 Aspiranten und 2 Zivilangestellte	20	23
Anzahl Einwohnerinnen Einzugsgebiet (Stand 30.06.2025)	46'818	46'413
Anzahl Vertragsgemeinden	15	15
Polizeipräsenz: Anzahl Stunden	11'873	12'644

### Auszüge aus den Tätigkeiten

Die Anzahl der Einsätze und Interventionen bewegte sich auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt wurden 2'215 Aufgebote/Einsätze verzeichnet.

Die Einsätze in Zusammenhang mit Streitereien, Nachtruhestörungen und häuslicher Gewalt nahmen ab und beliefen sich auf 470 Einsätze (Vorjahr: 523).

### Geschwindigkeitskontrollen

Im Berichtsjahr wurden 242 (Vorjahr: 254) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 1'134'635 Fahrzeuge (Vorjahr: 946'178) gemessen. 25'142 Fahrzeuge überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit (Vorjahr: 22'226), was einem Anteil von 2,21 % entspricht (Vorjahr: 2,38 %).

In 381 Fällen (Vorjahr: 290) musste Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet werden.

### Ordnungsbussen

Die Regionalpolizei stellte im vergangenen Jahr 2'750 Ordnungsbussen aus. Diese betrafen sowohl den ruhenden wie auch den fließenden Verkehr (Vorjahr: 2'746).

Teilauszug aus den polizeilichen Tätigkeiten	2025	2024
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen etc.)	8	15
Betäubungsmittel-Übertretungen	14	19
Fahren ohne Führerausweis und/oder trotz Entzug	11	11
Übrige Anzeigen im Bereich Strassenverkehr	151	183
Umweltschutz-Übertretungen	5	1
Strafgesetzbuch-Anzeigen	97	92
Andere Gesetze (Waffen, Tierschutz etc.)	25	32
Berichte häusliche Gewalt	90	98
Schildereinzüge sowie Zustellungen für Strassenverkehrsämter	227	232
Zuführungsaufträge Betreibungsämter	111	179
Zustellung von Urkunden/Verfügungen	1327	723
Lenkerermittlungen, Anzeigeeröffnungen etc.	246	577

## **2. BILDUNG**

### **Rechenschaftsbericht aus Sicht der Schulleitung Künten Schuljahr 2024/25**

#### **1. Quartal (August – Oktober)**

Das Schuljahr begann am 12. August mit einem gemeinsamen Auftakt aller Klassen. Im Zentrum stand das Jahresthema „Bee Free“, welches die Stärkenorientierung unserer Schülerinnen und Schüler in den Fokus stellt. Der dazugehörige Song begleitete diesen Einstieg und wurde im Verlaufe des Schuljahres immer wieder aufgegriffen.

Bereits kurz nach Schulstart begann am 19. August der erste Block des Schwimmunterrichts. Die Schülerinnen und Schüler wurden dafür mit dem Car ins Hallenbad Mellingen transportiert.

Ein sportlicher Höhepunkt folgte am 23. August mit dem Sporttag und Dorfsprint in Zusammenarbeit mit dem SV Künten. Diese Anlässe förderten sowohl den sportlichen Ehrgeiz als auch das Gemeinschaftsgefühl.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil war der Teamtag des Kollegiums. Dieser startete in Baden mit einer Filmdokumentation zur Waldschule und wurde durch einen Austausch sowie einen gemeinsamen Abend in Basel ergänzt. Am darauffolgenden Morgen fand eine eindrückliche Führung zum Thema „Leben auf der Strasse“ statt.

Im September wurden die Elternabende aller Klassen durchgeführt, einschliesslich eines Informationsabends für die Eltern der zukünftigen Oberstufenschülerinnen und -schüler.

Im Oktober standen organisatorische und gesundheitliche Themen im Vordergrund. Es wurden flächendeckend Lauskontrollen durchgeführt und der Schulfotograf war vor Ort. Am 21. Oktober fand zudem eine Informationsveranstaltung zum Thema Schulraum statt.

Während des gesamten Quartals wurde zudem regelmässig eine Sprechstunde mit dem Schulpsychologischen Dienst in Wohlen angeboten.

Wichtige Ereignisse im Überblick:

- Schuljahresstart mit Jahresthema „Bee Free“
- Start Schwimmunterricht (19. August)
- Sporttag und Dorfsprint (23. August)
- Teamtag des Kollegiums
- Elternabende im September
- Lauskontrollen und Schulfotograf
- Informationsveranstaltung Schulraum (21. Oktober)

#### **2. Quartal (November – Januar)**

Das zweite Quartal stand im Zeichen der Weiterentwicklung des Unterrichts sowie gemeinschaftlicher Anlässe.

Im November fand eine Sitzung mit den schulinternen PICTS und TICTS (pädagogischer und technischer ICT-Support) statt. Ziel war es, die digitale Entwicklung der Schule weiter

voranzutreiben und das Projekt «FLOTT» zu initiieren, welches im kommenden Schuljahr umgesetzt wird. Dabei handelt es sich um ein von der Fachhochschule Nordwestschweiz begleitetes Bildungs- und Schulentwicklungsprojekt, das den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien fördert und die gesamte Schule einbezieht.

Zeitgleich begannen die Proben für das Offene Singen, welches am 12. Dezember erfolgreich durchgeführt wurde und einen stimmungsvollen Jahresabschluss bildete.

Im Dezember wurde zudem eine interne Weiterbildung im Format eines Mini Bar Camps zu diversen ICT-Themen durchgeführt. Diese Form ermöglichte einen praxisnahen und kollegialen Austausch innerhalb des Kollegiums.

Das neue Kalenderjahr startete am 6. Januar mit einem ganztägigen Weiterbildungstag für alle Lehrpersonen. Dabei wurde das Jahresthema „Bee Free“ weiter vertieft mit dem Ziel, die individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler sichtbar zu machen und zu fördern.

Wichtige Ereignisse im Überblick:

- IT-Sitzung mit PICTS und TICTS
- Proben und Durchführung Offenes Singen (12. Dezember)
- Mini Bar Camp zu ICT-Themen
- Weiterbildungstag (6. Januar) zum Thema „Bee Free“

### **3. Quartal (Februar – April)**

Das dritte Quartal begann mit einem besonderen Highlight. In den vielseitigen Ateliers der Projektwoche durften die Kinder gemäss dem Jahresmotto ihren individuellen Stärken und Interessen nachgehen. Parallel fand das beliebte Skilager in Disentis Sedrun für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen statt, welches wie immer bis auf den letzten Platz besetzt war.

Am 18. Februar fand ein grosser Bücherflohmarkt in der Turnhalle statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei bereits gelesene Bücher gegen neue eintauschen, was sowohl die Leseförderung als auch einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen unterstützte.

Ein kultureller Höhepunkt war der Besuch des bekannten Kinderbuchautors Lorenz Pauli am 13. März. Im Musiksaal in Künten erhielten die Kinder spannende Einblicke in seine Arbeit und wurden zum Lesen und Schreiben motiviert.

Ein weiterer Höhepunkt im Frühling war die Durchführung des beliebten KSDS (Künten sucht den Superstar), bei dem die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse mit grossem Engagement ihre Talente präsentierten.

Wichtige Ereignisse im Überblick:

- Skilager und Projektwoche „Bee Free“
- Bücherflohmarkt (18. Februar)
- Autorenlesung mit Lorenz Pauli (13. März)
- KSDS 2025 (Künten sucht den Superstar)

#### **4. Quartal (Mai – Juli)**

Im letzten Quartal standen neben dem Unterricht verschiedene ergänzende Bildungsangebote und Übergänge im Fokus.

Im Mai fand für die 5. und 6. Klassen der Sexualkundeunterricht mit externen Fachpersonen statt. Zudem verbrachte die obere Mittelstufe ihr Klassenlager, das nicht nur unvergessliche gemeinsame Erlebnisse ermöglichte, sondern auch die soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler nachhaltig stärkte.

Im Verlauf des Quartals fanden mehrere Besuchsmorgen abnehmender Schulen statt. Diese ermöglichten den Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in ihre zukünftige Schulumgebung und unterstützten einen gelungenen Übergang nach den Sommerferien.

Den feierlichen Abschluss des Schuljahres bildete die Schulschlussfeier am 1. Juli, bei der gemeinsam auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückgeblickt wurde.

Wichtige Ereignisse im Überblick:

- Sexualkundeunterricht (5. und 6. Klassen)
- Klassenlager der Mittelstufe
- Besuchsmorgen
- Schulschlussfeier (1. Juli)

Das Schuljahr 2024/2025 war geprägt von einer Vielzahl an pädagogischen, kulturellen und gemeinschaftsbildenden Aktivitäten. Das Jahresthema „Bee Free“ zog sich als roter Faden durch Unterricht, Projekte und Weiterbildungen und unterstützte die konsequente Ausrichtung auf die individuellen Stärken unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir danken dem Gemeinderat herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Künten, 16. April 2026

Schulleitung Künten

Jessica Grob, Schulleitung Zyklus 1

Daniela Bohli, Schulleitung Zyklus 2

## Anzahl Schulkinder

### Total Schulkinder in Künten

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1. Kindergarten	20	18	20	13	18	21
2. Kindergarten	18	21	19	21	12	19
Unterstufe 1.-2. Klasse	42	36	41	41	40	37
Untere Mittelstufe 3.-4. Klasse	40	41	42	39	45	43
Obere Mittelstufe 5.-6. Klasse (mit Stetten)	91	83	87	106	109	108
Total Schüler in Künten	211	199	209	220	224	228

### Künter Kinder in Schulen der Nachbargemeinden

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Oberstufe Schulverband in Stetten, Real	19	20	15	14	12	20
Oberstufe Schulverband in Stetten, Sek	16	19	20	23	25	24
Oberstufe Schulverband in Niederwil	-	-	-	-	-	-
Bezirksschule in Bremgarten	26	25	29	28	22	13
Kleinklasse/Einschulungsklasse	-	-	-	-	-	-
Total	61	64	64	65	59	57

## Berufsbildung

Für die berufliche Ausbildung an den Gewerbeschulen wurden im Jahr 2025 CHF 105'000.00 (Vorjahr CHF 104'600.00) durch die Gemeinde ausgegeben. Per 31. Dezember 2025 standen 35 (39) Jugendliche von Künten in einem Lehrverhältnis.

## **Schulsozialarbeit**

Der vorliegende Jahresbericht der Schulsozialarbeit 2025 entsteht jährlich und berichtet über die erfolgte Tätigkeit an der Primarschule Künten. Das Pensum der Schulsozialarbeit beträgt gemeinsam mit der Primarschule Fischbach-Göslikon insgesamt 40% für die Primarschule Künten. Die Schulsozialarbeit ist in den letzten Jahren ein fester Bestandteil an beiden Schulen geworden und gehört mittlerweile zur Schulkultur an der Schule Künten wie in Fischbach-Göslikon.

### Kontaktaufnehmende

Auffallend ist, dass die Kontaktaufteilung mit 56 % durch die Lehrpersonen recht hoch liegt. Hier spielt die Integration der SSA in der Schulkultur ebenfalls eine Rolle.

Das Bewusstsein für die unterstützende und vertrauensbildende Rolle der SSA ist bei Lehrkräften, Schulleitung, Kindern und Eltern fest verankert.

Obwohl die Anmeldungen durch die Eltern immer noch hoch sind, sind sie im Vergleich zum Vorjahr nochmal rückläufiger, was jedoch durch die Anmeldungen der Lehrpersonen und der Schulleitung kompensiert wurden. Bei genauer Betrachtung bedeutet dies, dass zwar die Anmeldungen über die Lehrpersonen erhöhter in der Statistik erscheinen, jedoch erfolgen diese oftmals aufgrund vorangehenden Elterngesprächen, in denen die Eltern die Klassenlehrpersonen beauftragen, den Kontakt bei der SSA aufzunehmen.

### Grund der Kontaktaufnahme

Auch an der Schule Künten bestimmen die Konflikte auf dem Pausenplatz oder auch auf dem Schulweg die Häufigkeit der Anmeldungen. Daneben fallen ebenfalls die kritischen Lebensereignissen und die daraus entstehenden Belastungen der Kinder auf, welche unter die Rubrik Erziehung und Familie fallen. In erheblichem Masse haben punktuelle zu betreuende, sozialpädagogische Aufgaben in der Unterstufe zugenommen. Das Soziale Lernen in der Mittelstufe und Lernunterstützungen wurden weiterhin als weitere Gründe für die Kontaktaufnahmen angegeben.

### Bearbeitete Themen

In ähnlicher Weise erkennt man, die verschiedenen Themen, welche in der Primarschule behandelt werden. Diese sind nicht weit entfernt von den Themen an anderen Schulen. Die Thematik des unachtsamen Umgangs untereinander beschäftigte die Unterstufen-Lehrpersonen und die SSA in diesem Jahr erheblich. Fast durchgängig zu allen aufgeführten Themen wurden in der Mittelstufe regelmässige präventive Klassenarbeiten durchgeführt. Auch an den Familienthemen wurde in beratender Hinsicht weiter gearbeitet. Daher ist die Pflege des Austausches mit den Eltern sehr geschätzt und führt zum guten Gelingen bei der Begleitungsarbeit und schafft gegenseitiges Vertrauen. Alle anderen aufgeführten Themen werden entsprechend durch regelmässige Begleitungsgespräche mit den Kindern, wöchentlich oder 14-täglich, während einer bestimmten Zeit durchgeführt (in der Regel während einem Quartal). Alles, was zum Thema kritische Lebensereignisse im letzten Abschnitt zu den bearbeiteten Themen an der Schule Fischbach-Göslikon aufgeführt wurde, gilt sinngemäss auch für die Schule Künten (vgl. einschliesslich der Präventions- und Interventionsaufgaben in den Klassen).

Damit die Weitervermittlung gut eingefädelt werden kann, spielt das Vertrauen der Eltern und der Lehrpersonen in die Fachstelle SSA, stets eine wichtige Rolle. Nach wie vor bestehen immer noch fehlende Praxisplätze im Kanton für Kinder und Jugendliche sowie Abklärungsstellen für ADHS oder Autismus-Spektrum-Störungen. Nach wie vor bestehen immer noch lange Wartefristen, welche die Lebenssituation der betroffenen Eltern und Kinder sowie die Schule stark belasten. In den letzten Monaten haben Fälle von Schulabsentismus die Schule sehr beschäftigt. Diese stellen die betroffenen Kinder und Eltern sowie die Lehrpersonen vor grosse, neue Herausforderungen.

Nur mit intensiver Begleitung des Kindes und Stärkung des Elternsystems, unter Beizug externen Fachstellen, wie Kinderpsychologin und Familienberatung sowie durch die enge, aufwändige, interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, der Schulischen Heilpädagogik, den Klassenlehrperson und der SSA gelingt es ein Kind wieder in die Schule zu integrieren. Oftmals geraten Kinder in der Mittelstufe in eine Entwicklungskrise, welche durch verschiedenen Faktoren begünstigt wird. Am deutlichsten geraten Kinder in instabilem Umfeld, wie psychische Belastungen eines Elternteils oder durch Trennung in eine Krise. Wie oben bereits beschrieben, bedarf es der intensiven Zusammenarbeit mit allen Betroffenen.

#### Bearbeitete Fälle nach Geschlecht

Übereinstimmend ist festzustellen, dass die Mädchen immer noch weniger oft die SSA-Beratung in Anspruch nehmen als die Jungs, jedoch gegenüber den vorhergehenden Berichtsjahren haben sich die Anmeldungen fast verdreifacht. Bemerkenswert ist, dass die Begleitungsphasen bei den Mädchen länger sind als die der Jungs, was wiederum oft auf die Themenkomplexität hinweist.

#### Abschlussgründe

Die Zielerreichung bleibt als ein wichtiger Faktor für den ergebnisorientierten Abschluss. Dies gilt für alle Standorte. Zu beachten gilt, dass z.B. der Wechsel in die Oberstufe innerhalb des Schulverbandes, die Vernetzung der SSA untereinander eine wichtige Rolle spielt und deshalb auch Schülerinnen und Schüler aus der Primarschule nahtlos, in ihrer Entwicklung weiter begleitet werden können. Dies ist ein grosser Mehrwert für die Kinder, die neuen Lehrpersonen und nicht zuletzt für die Zusammenarbeit innerhalb der Schulsozialarbeit beim Übertritt und bei der Weiterbegleitung, innerhalb des Schulverbandes.

#### Abschliessende Gedanken und Dank

Im Berichtsjahr 2025 konnte sich die Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Fischbach-Göslikon (Figö) und an der Schule Künten weiter kontinuierlich entwickeln und mithelfen die Schulkultur mitzugestalten und ebenfalls die Zusammenarbeit mit den Teams und den Schulleitungen weiter zu vertiefen.

Was jedoch an beiden Standorten auffällt, ist, dass die Häufung der Aufgaben für die Schulsozialarbeit sich erheblich erhöht hat. Diesem Umstand gilt es in absehbarer Zeit Rechnung zu tragen.

Schulsozialarbeit, Alessandro Mani

### **3. KULTUR, FREIZEIT**

#### **Rechenschaftsbericht Vereine**

Die Vereine in Künten prägten auch im Jahr 2025 das Dorfleben mit einem vielfältigen und generationenübergreifenden Angebot.

Zahlreiche Anlässe wie Vereinsabende, sportliche Wettkämpfe, kulturelle Veranstaltungen und traditionelle Zusammenkünfte – etwa Chlaushöcks oder Weihnachtsturnen – stärkten den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Besondere Bedeutung kam der Einweihung der neuen Waldhütte zu, welche von den Vereinen bereits rege genutzt wird. Nicht nur bei der Einweihung, sondern auch bei zahlreichen weiteren Anlässen darf sich das Dorf immer wieder auf Helfer\*inneneinsätze der Vereine verlassen.

Auch etablierte Formate wie die «Künten Session» oder weitere Dorfanlässe erfreuten sich grosser Beliebtheit und zeigten das Engagement der lokalen Organisationen.

Im Hinblick auf das Dorffest 2026 haben die Vereine frühzeitig mit den Vorbereitungen begonnen und arbeiten koordiniert zusammen. Diese gemeinsame Planung unterstreicht die gute Vernetzung innerhalb der Vereinslandschaft und legt die Grundlage für einen weiteren Höhepunkt im kommenden Jahr. Insgesamt leisten die Vereine einen zentralen Beitrag zur Attraktivität und Lebendigkeit der Gemeinde Künten.

#### **JUGENDKELLER**

Der Jugendkeller hat einen guten Ruf unter den Jugendlichen. Jeden Freitag treffen sich rund 20-30 Kids.

Wir haben nun seit Jahren ein starkes festes Jugendleiterteam. Sie haben regelmäßig Sitzungen und vergeben die Aufgaben an die Jugendlichen weiter. Dazu gehört: Bar bedienen (inkl. Kasse), aufräumen, bedienen, Kontrollgänge etc. Dies funktioniert gut und die Jugendlichen haben Freude mitzuwirken. Ebenfalls konnte im Jahr 2025 eine neue Küche für den Jugendkeller eingebaut werden.

### **4. GESUNDHEIT**

#### **Spitex Heitersberg**

##### **Einige Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2025:**

- 126 Mitarbeitende
- Neun Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit
- Zwei Studierende zur Dipl. Pflegefachperson HF
- Vier Pflegende Angehörige
- Durchschnittsalter: 43.0 (43.3) Jahre
- Durchschnittspensum: 63.4% (63.3 %)
- 968 (945) Klienten
- 68'967 (67'785) verrechenbare Stunden (davon 998 (573) Stunden für Fremdgemeinden)
- Davon 80% (81%) Pflegeleistungen und 17% (18%) hauswirtschaftliche Leistungen und 3% (1%) diverse Leistungen
- Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klient: 104.9 (111.9) Besuche
- Durchschnittliche Dauer pro Besuch: 40.2 (37.9) Minuten

- Total Ertrag aus Spitex Leistungen (ohne Mitgliederbeiträge und Spenden)  
8.8 (8.5) Mio. davon Gemeindebeiträge: 43.4% (42.2%)
- Vertragsgemeinden: Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil

### Verrechenbare Stunden 2024 - 2025

	2024	2025	2024	2025	2024	2025
	Hauswirtschaft		Somatik		Psychiatrie	
Bellikon	416	456	1'339	1'809	460	478
Birmenstorf	973	852	4'077	3'769	1'057	1'119
Fislisbach	2'517	2'478	10'049	9'531	2'264	2'626
Künten	704	494	1'265	676	402	292
Mägenwil	604	538	4'004	2'660	530	641
Mellingen	1'282	1'290	7'142	6'672	2'430	2'066
Niederrohrdorf	1'272	1'288	4'696	4'433	1'275	1'572
Oberrohrdorf	2'845	2'642	5'180	6'863	1'291	1'810
Remetschwil	394	398	1'312	2'098	588	408
Stetten	39	136	597	733	248	433
Tägerig	698	557	1'721	1'354	418	293
Wohlenschwil	199	277	1'663	1'828	341	209
Andere Dörfer	62	68	193	555	317	295
<b>Total</b>	<b>12'002</b>	<b>11'474</b>	<b>43'239</b>	<b>42'981</b>	<b>11'622</b>	<b>12'242</b>

## 5. SOZIALE WOHLFAHRT

### Arbeitslosenwesen

Beim Arbeitsamt waren am 31.12.2025, 79 (58) Stellenlose gemeldet. Die Stellenlosen unserer Gemeinde werden durch das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Baden betreut.

### Jugend- und Familienberatung

Im Jahr 2025 wurden durch die Jugend-, Familien- und Seniorenberatungsstelle (JFB), Soziale Dienstleistungen Region Baden, insgesamt 61 Fälle bearbeitet. Für die Fallführung, Abklärungen, Beratungen und administrativen Arbeiten wurden 546.76 H Arbeitsstunden aufgewendet.

Der Schwerpunkt lag in den Bereichen Sozialhilfe (17 Fälle) sowie freiwillige Beratungen (13 Fälle). Ebenfalls häufig waren Abklärungen im Kinderschutz (10 Fälle) und Alimenten-hilfe (10 Fälle).

Weitere Tätigkeiten umfassten Intake-Gespräche (4), Sozialberichte (2), Abklärungen im Erwachsenenschutz (2) sowie Pflegeplatzabklärungen (2) und Unterhaltsregelungen (1).

## Sozialhilfe FIV

Gemäss Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe musste die Gemeinde im Jahre 2024 nachstehend aufgeführte materielle Hilfe leisten:

Hilfeleistungen	CHF 93'622.20	(CHF 79'877.60)
Rückvergütungen	- CHF 45'155.25	(- CHF 44'623.30)
Total	<u>CHF 48'466.95</u>	<u>(- CHF 35'254.30)</u>

## 6. UMWELT, RAUMORDNUNG

### Abfallentsorgung

Pro Einwohner/Jahr wurden 154.00 kg (154.00) Hauskehricht entsorgt.

Die Zahlen (Angaben in Tonnen) sehen wie folgt aus:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
KVA Turgi	292.40	292	288	278.96	294.61	311.98	309.97
Grüngut	157.37	175.71	179.17	167.16	172.39	213.32	207.37
Altglas	64.26	76.86	71.23	65.88	59.23	58.63	51.52
Metall	5.78	6.86	5.75	4.26	6.54	4.24	9.47
Blechdosen	4.41	4.57	4.69	4.38	4.27	4.27	4.27

### Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch sank gegenüber vom Jahr 2024 (158'889m<sup>3</sup>) um 3'604m<sup>3</sup> (2.2%) auf 155'285m<sup>3</sup>. Das ist ein Verbrauch von 220 Liter pro Tag und Einwohner.

### Grundwasserspiegel beim Grundwasserpumpwerk Weid

Der Grundwasserspiegel erlebte ein sehr ausgeglichenes Jahr. Von 389.67 M.ü.M. Anfang Januar über 389.97 M.ü.M. im Februar als Höchstwert und auf 388.54 M.ü.M. Ende Oktober als Tiefstwert. Gegen Jahresende bereits wieder auf 388.84 steigend. Im Durchschnitt verhielt sich der Grundwasserpegel gegenüber 2024 unverändert gut.

### Quellen Helibünt und Tobel

Die Quelle Helibünt brachte in den Wintermonaten eine Schüttung von 100l/Min., im Sommer eine durchschnittliche Schüttung von 50l/Min..

Die Quelle Tobel brachte in den Wintermonaten eine Schüttung von 120l/Min. im Durchschnitt. In den Sommermonaten 40l/Min.

### Hydrantenkontrolle

Die Hydrantenkontrolle konnte ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden. Die Beiträge vom AGV von rund Fr.10'000.- (Fr.100 pro kontrolliertem Hydrant) wurden eingefordert und auch erhalten.

### Ausbildung

Der Wasserwart-Stellvertreter besuchte im April den zweitägigen Weiterbildungskurs vom SVGW in Sursee.

## **Leitungsbrüche**

Im Jahr 2025 ereigneten sich kein offensichtlicher Leitungsbruch auf der Hauptwasserleitung der Gemeinde. Leitungsschäden werden umgehend repariert. Reparaturen werden durch die Firma Gebrüder Meier aus Birrhard ausgeführt. Dieses Unternehmen bietet den ganzen Prozess der Schadensbehebung vom Aushub über die Rohrreparatur bis hin zum Belagsflick alles aus einer Hand an. Reparaturen an den privaten Hausanschlüssen werden den Eigentümern gemäss Wasserreglement direkt in Rechnung gestellt. Die Leitungsbrüche werden am Jahresende den Regionalwerken in Baden gemeldet, welche die Leckpunkte im Leckkatasterplan einarbeiten. Somit ist ersichtlich welche Leitungsabschnitte stark von Schäden betroffen sind und bei der Werterhaltungsplanung berücksichtigt werden müssen.

## **Kontrollen Wasserqualität**

Bei den beiden alljährlichen Wasseruntersuchungen im Frühling und Herbst konnte beide Male bei allen 5 Bezugsstellen einwandfreies Trinkwasser nachgewiesen werden. Das Wasser wird jeweils bei den beiden Quellen Tobel und Helibünt sowie bei der Hochzone (Reservoir Horben), bei der Dorfzone (Dorfbrunnen Schürhof) und bei der Sulzerzone (Dorfbrunnen Sulz) abgefüllt. Die Proben werden im Labor der Firma Bachema in Schlieren untersucht. Ein Exemplar des Prüfberichtes geht jeweils auch an die Abteilung für Umwelt in Aarau.

Die Nitratwerte bei der grossen Wasseruntersuchung 2025 im Mai ergab folgende Resultate: Quelle Tobel, 23.7 Mg/Liter, Quelle Helibünt 34.0, Hochzone 21.9, Dorfzone 28.6, Sulzerzone 27.8

## **ARA Regio Stetten**

ARA Regio Stetten 2025 Die Qualität des gereinigten Abwassers erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen zur Einleitung in Gewässer. Die Anforderungen an den Reinigungseffekt sind erfüllt.

Die behandelte Wassermenge betrug 2430105 m<sup>3</sup> (Vorjahr 2685775 m<sup>3</sup>). Hierfür wurden 157040 kg (Vorjahr 118659 kg) Fällmittel benötigt und 16800 kg Flockungsmittel (Vorjahr 19950 kg), daraus ergaben sich 6297 m<sup>3</sup> Primärschlamm (Vorjahr 5018 m<sup>3</sup>), was nach dem Entwässern noch eine Menge von 799.4 Tonnen für die Entsorgung nach Würenlingen ergab.

Die Rechengutmenge belief sich auf 63.8 t und die Schlammsiebung auf 76.8 t, was in etwa den Vorjahresmengen entspricht.

Für die Überwachung und den Betrieb der ARA Regio Stetten mit den Pumpwerken sind im Jahr 2022 insgesamt 2367 Stunden aufgewendet worden (Vorjahr 2384 Stunden).

Für die Heizung wurden 23800 kg Pellets (Vorjahr 17700 kg) gebraucht.

AEW-Strombezug 436880 KW (Vorjahr 512690KW). Die Strom Eigenproduktion der MGT ARA betrug 108125 KW. Die neue PV- Anlage produzierte 21554 KW. PV- Anlage seit dem 01.07.25 in Betrieb. Das ergibt einen Gesamtstromverbrauch von 593551 KW (Vorjahr 620815 KW).

Der Frischwasserverbrauch lag bei 6777 m<sup>3</sup>. Letztes Jahr waren es (9942 m<sup>3</sup>).

## **Strassenunterhalt**

Gemäss Werterhaltungsplan stehen als nächste Sanierungsmassnahme der Gemeindestrasse Rain an. Ausführung Herbst 2026. Nebst der Projektierten Werterhaltung und Totalsanierung vom Hirsacherweg wurden Strassenreparaturmassnahmen im ordentlichen Rahmen, so z.B. Belagsflicke und anschliessendem Belaghocheinbau an der Fahrradstrecke am Waldrand nach Stetten sowie weitere kleinere Belagsflicke an verschiedenen Strassenabschnitten ausgeführt.

Zudem wurde die Strassenbeleuchtung in den Gebieten Unterdorf, Chraz, Kirchweg, Mühlemattweg und Schulweg auf LED umgerüstet.

## **Projekte**

### **Gesamtrevision Nutzungsplanung**

Das dritte BNO-Jahr stand ganz im Zeichen der Mitwirkung. In sechs Planungskommissionssitzungen wurden die letzten Themen vorbereitet, sodass der Planungsentwurf, bestehend aus der BNO, dem Bauzonenplan, dem Kulturlandplan und des Planungsberichts, für den Start der Mitwirkung am 25. September bereit war. Bis zum Ende der einmonatigen Mitwirkungsfrist waren insgesamt 19 Anträge eingegangen. Folgende Themen wurden erwähnt:

- Bäume
- Substanzschutz / Volumenschutz
- Gewässerraum
- Spezialzonen
- Abbruchverbot Dorfzone
- Entwicklungsgebiet Mitte
- Entwicklungsgebiet Taracell
- Ausnützungsziffer
- Bachrenaturierung und Unterhalt Bürstbach
- Grünflächenziffer
- Kulturobjekte, Schutzobjekte und Denkmalschutz

Die Mitwirkungseingaben wurden in der Folge von der Planungskommission behandelt und in einem Mitwirkungsbericht festgehalten. Im 2026 sollte die Einreichung des Planungsberichts zur ersten Runde der kantonalen Vorprüfung erfolgen.

### **Schulraumplanung**

Nachdem am 21. November 2024 der Projektierungskredit für die Schulerweiterung und eine zusätzliche Turnhalle bewilligt wurde, startete eine neu gebildete Arbeitsgruppe mit der Vorbereitung des Wettbewerbs. Im Juni 2025 erfolgte die Ausschreibung mit einer Präqualifikation. Von den 11 Interessenten wurden im September vier Teams in die Ausarbeitung ihres Wettbewerbsprojekts geschickt. Im November war Abgabefrist und die Jurierung der Ergebnisse begann. Im Dezember war das Siegerprojekt erkoren. Die Bekanntgabe und eine Vernissage sollten anfangs 2026 erfolgen.

In einem aufwendigen Verfahren konnte vorbereitend mit der Arbeitsgruppe und zum Schluss mit der Jury ein äusserst attraktives Projekt für die Schule und die Vereine erkoren werden. Beim Siegerprojekt handelt es sich um eine feinfühligere Weiterentwicklung des Bestands in einer hohen funktionalen und pädagogischen Qualität. Das Projekt wurde wirtschaftlich konzipiert und überzeugt sowohl architektonisch als auch in der vorteilhaftesten möglichen Etappierung.

Unter dem Strich bringt das Projekt die Erweiterung des Schulraums um 3 zusätzliche Klassenzimmer, diverse Gruppenräume, Lifte in allen Gebäuden, eine BASPO-konforme Normturnhalle und einen ausgewogen gestalteten Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität. Auf der Strecke bleibt zum Schluss der provisorisch gebaute Pavillon, welcher längst baufällig und deshalb Stein des Anstosses fürs Projekt war.

### **Neue Waldhütte**

Im Mai starteten die Abbrucharbeiten der alten Waldhütte «Ewig Schnee». Anfang Juni war bereits das Fundament der neuen Waldhütte in Beton gegossen. Das Fundament deutete die um ca. ein Drittel grössere Dimension an. Zudem wurde die neue Hütte mit Strom und Wasser erschlossen. Für das Abwasser wurde neben der Hütte ein 8m<sup>3</sup> grosser Tank vergraben, welcher im Rahmen des Unterhalts künftig regelmässig abgepumpt wird. Ende Juni begann die Zusammensetzarbeit des Rundholzbausatzes im Blockhausstil. Reihe für Reihe wurden die Holzstämmе aufeinandergelegt. Noch vor Beginn der Sommerferien wurde der First gesetzt und mit dem Dachaufbau konnte begonnen werden. Im September war denn auch der Innenausbau abgeschlossen. Die Einweihung erfolgte am 25. Oktober mit einem Fest für die Bevölkerung und seit dem 31. Oktober kann die neue Waldhütte der Bevölkerung als neues Mietobjekt angeboten werden. Bis Ende Jahr erfreuten sich bereits 14 Familien und Vereine und die Aussicht fürs 2026 ist vielversprechend.

Mit Ausnahme eines Wasserschadens aufgrund eines starken Gewitters verlief die Realisierung der neuen Waldhütte reibungslos. Die Zusammenarbeit mit den Unternehmungen ausnahmslos aus Künten und der Region erfreute den Gemeinderat sehr. Der an der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2024 bewilligte Verpflichtungskredit über 347'500 Franken soll im kommenden Jahr auf 1'000 Franken genau abgerechnet werden.



### **IKA-Wasser 2035**

Der Gemeinderat hat die vorbereitenden Sitzungen und Informationsveranstaltungen zum geplanten Beitritt zur «IKA-Wasser 2035», die bereits in den Vorjahren begonnen wurden, aktiv weitergeführt und vertieft. Die Bevölkerung hat an der Gemeindeversammlung vom Juni 2025 den Beitritt zur IKA-Wasser 2035 genehmigt.

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, die langfristige Sicherung einer zuverlässigen Wasserversorgung für die Gemeinde Künten sicherzustellen. Mit diesem wichtigen Schritt sind wir bestens vorbereitet, um die Wasserversorgung für die Zukunft nachhaltig zu sichern.

## **Fussgängersteg Fischbasch-Göslikon-Künten**

Das von Gegnern ergriffene Referendum mit Abstimmung vom 18. Mai 2025 wurde gewonnen und somit sind wir auf gutem Weg den Reusssteg bald bauen zu können.

Im Juni 2026 werden wir in beiden Gemeinden über den Verpflichtungskredit abstimmen und wenn dieser bewilligt ist, hoffentlich ohne wieder ein Referendum und grossen Einsparungen, kann weiter am Bau geplant werden. Der Bau soll dann im Herbst 2027, wenn der Camping Sulz geschlossen ist, in Angriff genommen werden, so dass im Frühling 2028 die Eröffnung stattfinden kann.

Das Sponsoring läuft auch schon bereits seit 50 Tagen und wir haben unser erstes Wunschziel von Fr. 100'000.00 überschritten, das macht uns sehr stolz. Das beweist uns auch eine breite Unterstützung seitens Bevölkerung, Unternehmen und vielen umliegenden Gemeinden.

Wir, Künten und Fischbach-Göslikon, sind weiterhin sehr überzeugt, dass der Reusssteg nicht nur ein Jahrhundert-Projekt ist, sondern sich sehr gut eingebettet ist in die Landschaft und für viele Personen einen grossen Nutzen hat.

## **7. WALDWIRTSCHAFT**

### **Forstbetrieb Reusstal. Berichtsjahr 2025**

#### **Allgemeines**

Das Jahr 2025 begann wie ein «normales» Jahr. Die letzten von Borkenkäfern befallenen Bäume konnten aufgearbeitet werden. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren konnten zudem wieder vermehrt planmässige Holzschläge gemäss Holzschlagprogramm ausgeführt werden.

Die Wetterbedingungen blieben jedoch auch in diesem Jahr herausfordernd. Längere Perioden mit gefrorenem Waldboden wurden zur Seltenheit. Dadurch musste das geerntete Holz bei einigermassen günstigen Bedingungen oft in kurzfristigen Einsätzen («Hauruckübungen») an die Waldstrassen gerückt werden.

Die Borkenkäfersituation hat sich insgesamt deutlich entspannt. Es mussten keine neuen grösseren Schadflächen verzeichnet werden.

#### **Jungwaldpflege**

Im Berichtsjahr lag der Fokus auf dem Ausmähen der neu bepflanzten Borkenkäferschadflächen. Zusätzlich wurden verschiedene Jungwuchs- und Stangenholzbestände gepflegt.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 rund 18 ha Jungwald gepflegt.

#### **Pflanzungen**

Im Jahr 2025 wurden weitere Schadflächen, die nicht ausreichend durch Naturverjüngung begründet werden konnten, bepflanzte.

Es wurden folgende Stückzahlen gesetzt:

1'110 Eichen, 220 Douglasien, 60 Atlaszedern, 220 Linden, 55 Elsbeeren, 90 Baumhasel sowie 45 weitere Laubhölzer.

Insgesamt wurden 1'800 Bäume gepflanzt und gegen Wildverbiss geschützt.

## **Holzernte**

Im Jahr 2025 wurden in den Wäldern des Forstbetriebs Reusstal insgesamt 4'117 m<sup>3</sup> Holz genutzt und verkauft. Der Hiebsatz von 5'400 m<sup>3</sup> wurde bewusst nicht ausgeschöpft, um die hohen Zwangsnutzungen der vergangenen Jahre zu kompensieren.

Die Nutzung gliedert sich wie folgt:

Nadelstammholz	928 m <sup>3</sup>
Laubstammholz	110 m <sup>3</sup>
Brennholz	141 m <sup>3</sup>
Energiehackschnitzel	2'778 m <sup>3</sup>
Abholz	160 m <sup>3</sup>
Total	4'117 m <sup>3</sup>

## **Strassenunterhalt**

Der Forstbetrieb führte die laufenden Unterhaltsarbeiten an den Waldstrassen aus. In diesem Jahr konnten mehr Strassen als in den Vorjahren abgerandet werden. Wo erforderlich und gewünscht, wurden die Waldstrassen mit frischem Kies instand gestellt.

Wie üblich gestaltete es sich im Herbst schwierig, den optimalen Zeitpunkt für das Entfernen des Laubs von den Waldstrassen zu finden.

## **Dienstleistungen**

Trotz personeller und zeitlicher Engpässe konnten im Jahr 2025 verschiedene Dienstleistungen erbracht werden. Der Forstbetrieb war bestrebt, möglichst allen Anfragen gerecht zu werden.

Die Dienstleistungen stellen weiterhin ein wichtiges wirtschaftliches Standbein des Forstbetriebs Reusstal dar.

## **Waldbereisungen**

Im Jahr 2025 fanden in den Gemeinden Niederrohrdorf und Niederwil Waldbereisungen mit der Bevölkerung statt. Die hohe Teilnehmerzahl an beiden Veranstaltungen war sehr erfreulich.

## **Weiterbildung**

Im Berichtsjahr wurden einzelne Weiterbildungstage zu verschiedenen forstlichen Themen besucht.

## **Personelles**

Der Forstbetrieb Reusstal blieb im Jahr 2025 erfreulicherweise von Unfällen verschont.

Die Genesung des Lernenden Lars Weber, der im Herbst 2024 verunfallte, dauerte bis ins Frühjahr 2025. Aus gesundheitlichen Gründen fielen zudem Tim Bertschinger und Guido Schibli zeitweise aus.

Diese Ausfälle konnten so gut wie möglich durch externe Partner kompensiert werden.

Guido Schibli  
Förster / Betriebsleiter

## 8. FINANZEN

### Rechnung 2025

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Künten schliesst besser als budgetiert ab (Differenz gegenüber dem Budget Fr. 73'674). Nach den ordentlichen Abschreibungen resultiert eine Einlage in die Vorfinanzierung Neubau Turnhalle von Fr. 614'300. Im Ertragsüberschuss ist eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve von Fr. 106'729 enthalten. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 108'950. Der Steuerertrag 2025 (DS 9100 + 9101) beträgt netto Total Fr. 5'979'070. Gegenüber dem Budget resultieren Mehreinnahmen von Fr. 547'070.

Die Rechnungen der Eigenwirtschaftsbetriebe weisen teilweise Aufwandüberschüsse auf. Die laufende Rechnung Wasserwerk schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 15'190 (Budget Fr. 35'000) ab. Die Abwasserbeseitigung schliesst für das Jahr 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'166 (Budget Aufwandüberschuss Fr. 43'700) ab. Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'867 (Budget Fr. 4'050).

Die Investitionen belaufen sich gesamthaft (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) auf Fr. 1'727'960 und die Investitionseinnahmen auf Fr. 347'705, was Nettoinvestitionen von gesamthaft Fr. 1'380'255 ergibt. Die Investitionen konnten vollständig selber finanziert werden.

Die Aktiven und Passiven per 31.12.2025 betragen in der Rechnung 2025 Fr. 34'646'224. Im Rechnungsjahr 2025 betragen die Aktiven und Passiven per 31.12.2024 Fr. 33'873'418. Die Differenz beträgt Fr. 772'806.

### Steuereingang 2025

Der Steuerertrag 2025 beträgt total CHF 5'979'070; gegenüber dem Budget resultiert somit ein Mehrertrag von CHF 574'070. Bei den Einkommenssteuern resultiert ein Mehrertrag von CHF 317'150 und bei den Aktiensteuern ein Mehrertrag von CHF 119'220.

Der gesamte Steuerausstand im Jahr 2024 beträgt CHF 1'193'944 (1'172'696) davon sind CHF 210'033 (218'841) im Verzug.

	<u>Rechnung 2025</u>	<u>Budget 2025</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Rechnung 2024</u>
Eink./Verm.steuern	CHF 5'492'150	CHF 5'175'000	CHF+317'150	CHF 5'212'191
Quellensteuern	CHF 158'206	CHF 90'000	CHF+ 68'206	CHF 113'246
Aktiensteuern	CHF 219'220	CHF 100'000	CHF+119'220	CHF 402'574
Eingang abg. Steuern	CHF 3'289	CHF 2'000	CHF + 1'289	CHF 4'420
Nach-/Strafsteuern	CHF 0	CHF 10'000	CHF - 10'000	CHF 0
Grundst.gew.steuern	CHF 98'446	CHF 40'000	CHF + 48'446	CHF 189'066
Erbschaftssteuern	CHF 7'759	CHF 5'000	CHF + 2'759	CHF 30'223
TOTAL	CHF 5'979'070	CHF 5'422'000	CHF+ 547'070	CHF 5'951'720

**ANTRAG**

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 sei zu genehmigen.

Künten, 21. April 2026

**Der Gemeinderat**